

Kreativität der Kernlandbauern bringt Regionalentwicklung in Bewegung Landwirtschaft hat im Kernland Perspektiven

KEFERMARKT / Motivation und Kreativität haben die Kernlandbauern gepackt. Bei der Vorstandssitzung in Schloss Weinberg ist es Obfrau Brigitte Maurer-Pühringer und Bauernkammer-Chef DI Johann Hahn gelungen, den Vorstand der Kernlandbauern dafür zu begeistern, in den nächsten Jahren Projekte zu entwickeln, die der LEADER-Region Mühlviertler Kernland einen gewaltigen Regionalentwicklungsschub bringen sollen. Nach einem kurzen Rückblick über die LEADER-Aktivitäten der vergangenen Monate – Vorträge, Generalversammlung, Strategieklausur, Projektentwicklung und vieles mehr – hat Obfrau Brigitte Maurer-Pühringer die Bedeutung der Kernlandbauern für die Region auf den Punkt gebracht: „Es ist wichtig, zur Region Mühlviertler Kernland, in der es sich lohnt zu leben, zu arbeiten und die Freizeit zu verbringen, eine positive Einstellung zu haben. Es ist unsere Aufgabe, diese positive Einstellung ins Kernland zu tragen.“

LEADER-Geschäftsführerin Conny Wernitznig hat einige aktuelle Leader-Themen wie das Bewusstseinsbildungsprojekt „Kernlandschule“, das Projekt „Kernlandschwein“ und die Idee „Pflege am Bauernhof“ vorgestellt, bevor DI Johann Hahn die großartige Kreativität der Kernlandbauern beim Workshop „Perspektiven in der Landwirtschaft für die Regionalentwicklung 2008 - 2013“ zum Sprudeln gebracht hat. „Ideen haben, Projekte finden, Ziele formulieren“ war angesagt und die Landwirte haben in kleinen Gruppen erarbeitet, mit welchen Produkten und Dienstleistungen Wertschöpfung für die Region und die Landwirte erreicht und neue Märkte erschlossen werden könnten und was sich die Menschen in der Region von den Landwirten wünschen. Die Ideen reichten von Produktinnovationen bei Rindfleisch, Kräutern, einem Geschenkservice über ein Exkursionservice, regionale Gehölzvermehrung bis hin zu einem „Kernlandhofa“. In den Ortsbauernausschüssen werden die Ideen des Kernlandbauern-Vorstandes in den nächsten Wochen diskutiert und bis zur nächsten Sitzung Produkterhebungen und konkrete Realisierungswege angedacht.

Langweilig wird den Kernlandbauern in den nächsten Monaten auf jeden Fall nicht. Neben den „Hausaufgaben“ nach der Vorstandssitzung steht im Dezember eine Weihnachtsfeier auf dem Programm, für 7. März 2009 ist eine LEADER-Lehrfahrt ins steirische Vulkanland geplant, es muss das Grünland-Viehfest am 27. und 28. Juni 2009 vorbereitet werden und vieles mehr. Obfrau Brigitte Maurer-Pühringer ist optimistisch, dass es den Kernlandbauern gelingen wird, in den nächsten Jahren einen großen Beitrag zur Regionalentwicklung der LEADER-Region Mühlviertler Kernland zu leisten.